

Ende gut – alles gut!

Mit einem sicheren 6:3 gegen Geboltskirchen beschlossen wir unsere 1. Saison in der 1. Klasse.

Mit Platz 5 in der Endtabelle können wir durchaus zufrieden sein, die Auslosung (alle schweren Gegner

am Anfang der Saison, wo alle noch stark aufstellen) war nicht ganz auf unserer Seite, und für

die nächste Saison wurden lehrreiche Rückschlüsse gewonnen.

1

Jörg (gegen Thalhammer Mandi)

Jörg schloss seine gute Saison (Einzelbilanz: 5:3) mit einer souveränen Leistung ab.

Vom Aufschlag weg sicher, druckvoll und mit platzierten Punktschlägen war er diesmal der Chef am Platz

und hat seine Rolle als „Einser“ sehr eindrucksvoll bestätigt. 6:2 / 6:1 war auch in dieser Höhe sehr verdient.

2

Joachim (gegen Wolfgang Vrecun)

Gegen den frischgebackenen Meister und Aufsteiger in die 45+ Oberliga (!)holte sich

Joachim an diesem sehr heißen Nachmittag kalte Füße.

Er hatte außerdem zwei Gegner, der eine hieß Wolfgang, der andere: „eigener Aufschlag“.

Somit musste er dem routinierten „Vreci“ mit 2:6 und 3:6 den Punkt überlassen.

3

Reinhard (gegen Christian Jedinger)

Reinhard, wie wir ihn kennen! Je länger die Saison dauert, desto besser wird er.

Gegen einen sehr guten Gegner mit 6:0 und 6:2 die Oberhand zu behalten verdient Anerkennung.

Vielleicht sollte er nächste Saison schon im März mit Freilufttennis beginnen??

Kompliment auch zur Einzelbilanz von 5:3 in dieser Saison!

4

Rudi (gegen Andreas Zöbl)

Offener Schlagabtausch in einer sehenswerten Partie!

Rudi begeisterte mit einer tollen Aufholjagd in Satz 1 (von 1:4 auf 7:5 !) und

behielt in einem lange offenen Satz 2 letztlich doch klar mit 6:2 die Oberhand.

Kompliment zu seiner – wie immer – kämpferischen Leistung, er wurde von Andreas

sehr stark gefordert und variierte sein Spiel gekonnt und wirkungsvoll.

Seine Einzelbilanz: 3:4 mit aufsteigender Tendenz lässt für die kommende Saison berechnete Wünsche offen

und erreichbar erscheinen.

5

David (gegen Donnermair Hans(i))

David hatte im sehr gutem 1. Satz (6:3) sein Pulver leider bereits verschossen

und musste gegen den wie immer sicheren und „fast“ alle Bälle zurückbringenden Gegner mit

1:6 und 2:6 den zweiten Einzelpunkt abgeben.

6

Walter (gegen Richard Groiss)

Sensationelle „Weiße Weste“ für Walter!

Mit seiner Einzelbilanz von 8:0 !! überraschte er in dieser Saison und lieferte einmal mehr einen Beweis für den Spruch

„Oldies but Goldies“!

Das 6:3 und 6:3 an diesem Nachmittag musste er sich gegen einen sehr ambitioniert aufspielenden Youngster hart erkämpfen,

ist aber „einfach guat drauf“ und konnte mit druckvollem und variantenreichem Spiel das Spiel sicher für sich entscheiden.

Nach 4:2 in den Einzeln wollten wir mit den Doppeln die Chance auf einen „Dreier“ nutzen,

was letztlich wie erwartet schwierig und knapp (Championstiebreak im 3-er Doppel) nicht gelang.

Mit Blick auf die Endtabelle stellte sich nachträglich heraus, dasss uns dieser mögliche 1 Punkt mehr auch nicht mehr gebracht hätte.

1

Joachim / Reinhard sehr souverän und sicher mit 6: 1 und 6:2.

Joachim ist im Doppel eine Macht (warum nicht auch im Einzel so ??) und Reinhard und er ergänzen sich ideal.

2

Jörg / Frank nach sicherem 6:0 dann plötzlich 2:5, ehe Jörg die Initiative ergriff

und den 2. Satz noch mit 7:5 für sich (und natürlich auch für Frank J) entscheiden konnte.

3

Rudi / Thomas

Hatten ein eingespieltes und sehr routiniertes Doppel als Gegner und brauchten den gesamten ersten Satz (0:6!) um ein Rezept

zu finden. Das Rezept wirkte dann sehr wirkungsvoll (6:3), leider hat dieses Rezept dann im Tiebreak irgendwie plötzlich die Wirkung verloren.

Nach Fehlstart (0:6) war nichts mehr drinnen, das Tiebreak ging mit 4:10 an starke Gegner verloren.

In der abschließenden Saisonabschlussfeier wurde lange und sehr erfolgreich an taktischen Überlegungen für die kommende Saison gefeilt,

leider hat die gewinnbringenden Rückschlüsse niemand protokolliert, und Manchen sind nicht mehr alle Details in Erinnerung geblieben.

Es war – wie immer – sehr schön, und die Freude machen wir uns sowieso immer selber.

Bis zum nächsten Jahr!